Elastin-Werk AG

Autor: Wolfgang Vogt | Stand: 31.12.2011

1948 gründete Julius Hagander sen. mit finanzieller Unterstützung von Emil G. Bührle die Elastin-Werk AG zur Produktion von Wursthüllen aus tierischem Eiweiss (Hautfaserdärmen). Nach einer Probezeit in der Balzers AG begann 1949 der Aufbau des Werks in Triesen (1957: 120 Mitarbeiter, 1972: 188). Hauptabsatzmärkte für die Elastin Werk-AG waren die Schweiz und Westeuropa, später zunehmend auch Übersee. Die Verwendung von Wursthüllen aus Kunststoff sowie steigende Personal- und Produktionskosten in Liechtenstein führten zu wachsenden wirtschaftlichen Problemen. Im Juli 1984 beschloss die Geschäftsleitung die Stilllegung der Produktion bis Ende 1985. Im Oktober 1984 übernahm die Firma Swarovski AG das Betriebsareal und einen Grossteil der Belegschaft.

Literatur

Liechtensteiner Volksblatt, 4.7.1984.
Bruno Stahlberger: 25 Jahre Elastin-Werk AG, Triesen 1973.
Die Industrie im Fürstentum Liechtenstein, hg. von der Liechtensteinischen Industriekammer, Vaduz 1969.

Zitierweise

Wolfgang Vogt, «Elastin-Werk AG», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: https://historisches-lexikon.li/Elastin-Werk_AG, abgerufen am 8.12.2019.